

## Protokoll der 112. Generalversammlung

vom Donnerstag, 15. März 2012, 19.00 Uhr

Gemeindesaal Obstgarten, Stäfa

Präsidentin Edith Ziegler begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste und heisst alle zur 112. Generalversammlung willkommen.

Einen besonderen Willkommensgruss richtet die Präsidentin an Alt VVS Präsident Alwin Resch, sowie an Marc Schulz, CEO der Linth Bank, Stäfa (Hauptsponsor am Herbstfest 2010) und Walter Wattenhofer, Revisor.

Mit der Feststellung, dass die Einladung rechtzeitig versandt wurde und keine Ergänzung oder Änderung der Traktandenliste beantragt werden, eröffnet die Präsidentin die 112. Generalversammlung.

<b>Programm</b>	18.30 Uhr	Eintreffen der Mitglieder und Gäste Begrüssung durch Präsidentin Edith Ziegler
	19.00 Uhr	Beginn der Generalversammlung
	19.45 Uhr	Auftritt des Gospelchors
	20.15 Uhr	Gemütlicher Teil mit einfachem Essen, offeriert vom VVS und serviert vom Frauenturnverein Ürikon
	22.00 Uhr	Schluss der Generalversammlung

**Traktanden** Statutarische Geschäfte 1 bis 8 gemäss Einladung

<b>Anwesend</b>	<i>Der Vorstand</i>	<i>Ressorts</i>
	Edith Ziegler	Präsidentin Veranstaltungskalender s'Bescht Redaktion / Inserate / Kontakte nach Aussen / Vereine
	Roman Kiener	Vizepräsident / Aktuar
	Hildegard Weisskopf	Finanzen / Rechnungsführung / Kasse
	Christian Egli	Bootsbetrieb
	Christian Kleb	Neuzuzügeranlass
	Agi Hohl	Materialverwaltung / Inventar / Vereine Empfänge / Anlässe
	Monika Bergmann	Blumenwettbewerb
<b>Entschuldigt</b>		Jürg Girschweiler Organisation 1.-August-Feier

Beat Salvisberg, Delegierter des Gemeinderates

**Anwesender Revisor**

Walter Wattenhofer (1. Revisor)

**Entschuldigte Revisoren**

Ton van de Staaij (2. Revisor)  
Monika Eichenberger (Ersatzrevisorin)

*Anwesende Mitglieder:* 47 gemäss Präsenzliste, absolutes Mehr 24 Stimmen.

*Anmerkung:* Die unabhängige Kopfzählung ergab 56 Personen. Die Differenz lässt darauf schliessen, dass Anwesende verzichtet haben sich auf die Präsenzliste einzutragen. Gäste ohne Stimmberechtigung sind nicht festzustellen. Etliche Mitglieder haben sich schriftlich oder mündlich entschuldigt.

Aktueller Mitgliederbestand: 547 Personen (netto)  
Mitglieder Bewegung 2011: 22 Austritte, 2 Neueintritte

Stimmzähler: Marcel Trefzer und Jacky Ziegler  
werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

## **Statutarische Geschäfte**

### **1. Protokoll der 111. Generalversammlung vom 17. März 2011**

Das 111. GV Protokoll wurde den Revisoren zur Einsicht vorgelegt. Revisor Walter Wattenhofer stellt fest, dass alle Beschlüsse erfasst wurden und empfiehlt Genehmigung.

Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und Aktuar Roman Kiener für die ausführliche Abfassung verdankt. Das Protokoll wird nicht versandt und auch nicht im Veranstaltungskalender publiziert.

Mitglieder, die das Protokoll einsehen wollen, können dieses bei der Präsidentin oder beim Aktuar VV Stäfa anfordern.

### **2. Jahresbericht 2011 von Präsidentin Edith Ziegler**

Nebst den alljährlich wiederkehrenden Verpflichtungen im Vereinsjahr, wie GV, Bootsvermietung, Blumenwettbewerb, 1. August-Feier, Neuzuzügeranlass, Vereine Info-Abend, erinnert die Präsidentin an ausserordentliche Aktivitäten des Vorstandes.

*Rückblick in Kurzfassung:*

Für Edith Ziegler ist ihr erstes Amtsjahr als gewählte Präsidentin ruhig verlaufen und ohne wirklich aufregende Momente. Sie bedankt sich einzeln bei ihren Kolleginnen und Kollegen für die wertvolle Mitarbeit im Vorstand und selbständige Führung ihrer Ressorts.

Die **1. August-Feier** verlief in gewohntem Ablauf mit dem Höhepunkt des wunderbaren Feuerwerks auf dem See. Festplätze waren traditionell auf Kirchbühl, mit ökumenischem Gottesdienst; auf dem Ritterhausareal in Ürikon; an der Ötiker Haab bei der Pedalovermietung und auf der Risi mit Höhenfeuer. Letzteres ist ein beliebtes Ziel für Familien. Erstmals wurden auf der Risi Grillwürste und Getränke angeboten.

Dem **Neuzuzüger-Anlass 2011** folgten 100 Personen auf Einladung der Gemeinde. Der Ablauf wurde neu gestaltet. Man traf sich nicht mehr in der nüchternen Halle auf dem Froberg. Erstmals begrüßte Gemeindepräsident Karl Rahm die Gäste im Innenhof der Firma Phonak Sonova AG. Darauf teilten sich die „Neuen“ in zwei Gruppen. Busse führten sie je zum Weingut Rebhalde der Familie Hohl und zum Hof der jungen Winzerfamilie in Ürikon. Anschliessend führten die Busse die gutgelaunte Gästeschar durchs Dorf. Im

Forum auf Kirchbühl fand der gelungene Anlass beim Abendessen seinen Abschluss.

Weitere Erwähnung fand die **Pedaloervermietung** bei der Ötiker Haab, die einzige am rechten Zürichsee-Ufer. Neun Pedalos stehen für gemütliche Ausfahrten oder ein Sonnenbad auf dem See bereit. Gegen Voranmeldung auch für Sonnenuntergangs- oder Mondscheinfahrten.

Zu einem gepflegten Ortsbild trägt verbreiteter Blumenschmuck an Häusern und in Gärten bei. Der alljährliche **Blumenwettbewerb** motiviert die Einwohnerinnen und Einwohner in Stäfa und Ürikon immer wieder neu. 15 ausgewählte Objekte wurden 2011 mit einem Blumengutschein prämiert.

Der viermal jährlich erscheinende **Veranstaltungskalender „S’Bescht z’Stäfa“** erfreut sich grosser Beliebtheit. Die Auflage von je 7'100 Exemplare wird in alle Haushaltungen verteilt. In diesem Nachschlagewerk sind jeweils aktuelle Veranstaltungen und sämtliche Vereine mit Kontaktadressen zu finden.

Der ausführliche Jahresbericht wird zur Kenntnis genommen. Er ist ergänzender Bestandteil dieses Protokolls.

### **3. Abnahme der Jahresrechnung 2011**

Rechnungsführerin Hildegard Weisskopf präsentiert eine übersichtliche Jahresrechnung und Bilanz per 31.12.2011. Dem Ertrag von Fr. 99'339.76 stehen Ausgaben im Betrage von Fr. 110'928.60 gegenüber. Daraus resultiert ein Mehraufwand von Fr. 11'588.84. Die Bilanzsumme beträgt Fr. 93'412.49. Das Vereinsvermögen ist ausgewiesen mit Fr. 82'605.24.

Hildegard Weisskopf erklärt den augenfälligen Mehraufwand im Vergleich zum Budget 2011. Wesentlich zu Buche schlagen Mehrausgaben von rund CHF 6'400 für die 1. August-Feier. Diverse Ausgabenposten sind unvorhergesehen teurer geworden. Dazu war eine verbesserte Infrastruktur erforderlich, wie Absperrungen für private Feuerwerke, mehr mobile WC-Anlagen u.a.m. Höhere Kosten verrechneten auch die Gemeindewerke. Etwas höher ausgefallen sind Aufwendungen für den Neuzuzügeranlass und den Veranstaltungskalender, welche aber durch Minderausgaben bei anderen Posten teilweise ausgeglichen wurden. Auf der Ertragsseite fehlen durch den Mitgliederrückgang rund 900 Franken.

#### *Wortmeldungen aus der Versammlung:*

André Givel findet den Gemeindebeitrag in Anbetracht der Angebote im Interesse der Gemeinde zu gering. Er empfiehlt dem Vorstand dem Gemeinderat Antrag zu stellen den jährlichen Beitrag auf 90'000 Franken zu erhöhen. Alwin Resch plädiert dafür, an den Gemeinderat Antrag zu stellen den Beitrag um mindestens 10'000 Franke zu erhöhen.

*Hinweis:* Der Gemeindebeitrag Fr. 74'000 unterliegt alle drei Jahre der Beschlussfassung durch die Gemeindeversammlung. Ein Antrag um Beitragserhöhung kann auf die Budget-Gemeindeversammlung 2013 gestellt werden.

Revisor Walter Wattenhofer bescheinigt der Rechnungsführerin Hildegard Weisskopf eine sauber geführte Rechnung mit professionellem Abschluss. Er empfiehlt mit bestem Dank Abnahme der Rechnung und Entlastung des Vorstandes.

#### *Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2011 ohne Diskussion einstimmig.*

Die Präsidentin dankt den Revisoren für ihre Arbeit und der Versammlung für das Vertrauen. Herzlichen Dank auch an Hildegard Weisskopf für Ihre umsichtige Rechnungsführung.

#### 4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2012

Die Mitgliederversammlung genehmigte 2011 nach längerer Zeit eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge. Der Vorstand beantragt der Versammlung die Mitgliederbeiträge unverändert beizubehalten; Familien Fr. 25.00 und Firmen Fr. 50.00. Es erfolgt kein Einwand aus der Versammlung. Der Antrag einstimmig genehmigt.

#### 5. Budget 2012

Hildegard Weisskopf erläutert die Budgetzahlen für das angelaufene Rechnungsjahr 2012. Das Budget zeigt eine ungefähre Ertragslage von rund Fr. 102'300 bei Ausgaben von Fr. 112'000. Für das Rechnungsjahr 2012 ist somit ein Aufwandüberschuss von Fr.9'700.00 budgetiert. Der Mehraufwand gründet im Wesentlichen bei den Ausgaben für die 1. August-Feier und die Bootsvermietung im Hinblick auf die Bootsstegeerneuerung. Weitere Budgetposten erfahren kaum eine Änderung gegenüber dem Vorjahr. Der Vorstand wird vermehrt um mehr Mitglieder werben. Den Budgetposten der Mitgliederbeiträge (Fr. 13'500) zu erhöhen wäre aber zu optimistisch. Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Die Versammlung genehmigt das Budget 2012 einstimmig

Präsidentin Edith Ziegler dankt für das erneut gewährte Vertrauen in den Vorstand.

#### 6. Wahlen

##### Vorstandsmitglieder

Nach der Erneuerungs- und Ergänzungswahl anlässlich der Mitgliederversammlung 2011 ist der Vorstand gewählt bis 2013. Rücktritte auf diese Versammlung wurden nicht gemeldet. Der Vorstand besteht somit gemäss Namenliste mit Ressorts auf Seite 1 dieses Protokolls. Einzelne Rücktritte langjähriger Vorstandsmitglieder sind auf die Generalversammlung 2013 angekündigt. Präsidentin Edith Ziegler wirbt für die Mitarbeit im Vorstand.

##### Revisoren

Turnusgemäss scheidet der bisherige 1. Revisor, Walter Wattenhofer, aus. Seine gewissenhafte Rechnungsprüfung wird herzlich verdankt.

Als Revisoren amten im Geschäftsjahr 2012:

- |              |  |
|--------------|--|
| 1. Revisor   | Ton van de Staaij (Obere Lattenbergstr. 7, 8712 Stäfa) |
| 2. Revisorin | Monika Eichenberger (Bergstrasse 83, 8712 Stäfa)       |

Als Ersatzrevisor wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Josef Müller (Schoorenstrasse 5 B, 8713 Üriikon)

#### 7. Anträge der Mitglieder

Anträge der Mitglieder sind nicht zu vernehmen.

#### 8. Verschiedenes

##### **Bootsstegeerneuerung** - Christian Egli informiert

In Stäfa besteht die einzige Bootsvermietung am rechten Zürichsee-Ufer. Die Vermietung betreibt die Wakeboardschule Ceccotorenas unter der Leitung von Tobias Müller. Neun Pedalos, einige mit Rutsche, stehen für gemütliche Ausfahrten bereit.

Der Bootssteg, etwa 100m<sup>2</sup> Holzwerk, besteht seit 1966. Die Bretterroste sind teilweise gefährlich morsch und das Stahlgerüst gerostet. Der Steg soll nun umfassend erneuert werden. Der Büro- und Materialcontainer wird ersetzt.

Vorgesehen ist ein neues Tragsystem mit Pfählen, die bis 10m in den Seegrund gerammt werden. Der Gemeinderat hat einen Kredit von 153'000 Franken bewilligt. Die Ausführung untersteht noch der Bewilligung durch den Kanton Zürich. Mit dem Entscheid darf bis Sommer 2012 gerechnet werden. Der Baubeginn wird auf Herbst/Winter 2012/2013 geplant.

Christian Egli motiviert, doch wieder einmal ein Pedalo zu mieten und einen schönen Sommerabend oder ein Sonnenbad auf dem See zu geniessen.

**Pedalorennen bei der Badi im Länder** - Urs Wegmann informiert

Am Samstag, 18. August 2012 wird erneut das Pedalorennen organisiert. Der lustige, aber auch sportliche Anlass ist ein Plausch für Jung und Alt.

**Mitgliederwerbung**

Altprasident Alwin Resch ist besorgt um die schrumpfende Mitgliederzahl des Verkehrsvereins. Bei der aktuellen Einwohnerzahl von rund 13'800 könnte der Mitgliederbestand des VVS in einem besseren Verhältnis stehen. Resch plädiert dafür, jedem Veranstaltungskalender s'Bescht eine Anmeldekarte beizulegen. Die Präsidentin entgegnet, dass der Vorstand nicht untätig sei. Geworben werde am Neuzuzügeranlass, beim Blumenwettbewerb, an der 1. August-Feier und weiteren Gelegenheiten. Es sei aber nicht so einfach, spontane Zusagen zu erhalten.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Präsidentin Edith Ziegler verdankt herzlich das Erscheinen der Mitglieder zu dieser GV und den Auftritt des Gospelchors mit Darbietung erbaulicher Songs.

Um 19.45 Uhr konnte Präsidentin Edith Ziegler die Geschäfte der 112. Generalversammlung mit Dank an ihren Vorstand abschliessen und überleiten zum Nachtessen mit Salat, Geschnetzeltes mit Nudeln, Gemüse und Dessert, geliefert von der Metzger AG. Mit Applaus wird der Service der charmanten Frauen des Frauenturnvereins urikon herzlich verdankt.

Der Protokollführer:

Roman Kiener, Aktuar

Stäfa, Ende März 2012